

Anmeldung

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=43286>

Anmeldeschluss ist der 7. Juli 2022



Kosten

390,00 €	Teilnahmeentgelt
100,00 €	Verpflegung
216,00 €	Übernachtung Einzelzimmer mit Vollverpflegung
186,00 €	Übernachtung DZ mit Vollverpflegung

inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich.

METHODEN

Fachlicher Input / Texte werden zur Verfügung gestellt

Einzel- & Kleingruppenarbeit anhand konkreter Arbeitsmaterialien

Übungen zur Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

Zeitraumen / Programm

- Modul 1 ▶ 18.–19. August 2022
Modul 2 ▶ 10.–11. November 2022

Zeiten pro Modul

Tag 1:
09.30 Uhr Anreise/Stehkaffee
10.00 Uhr Beginn
12.30 Uhr Mittagessen mit Pause
14.00 Uhr Weiterarbeit
18.00 Uhr Ende / Abendessen

Tag 2:
08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Weiterarbeit
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Weiterarbeit
16.00 Uhr Ende

Kaffee / Tee und Kuchenpausen inklusive

Bei Fragen

Anmeldung und Organisation

Sabine Yilmaz
sabine.yilmaz@lwl.org • Tel. 05733 923-310

Inhalte / Kursleitung

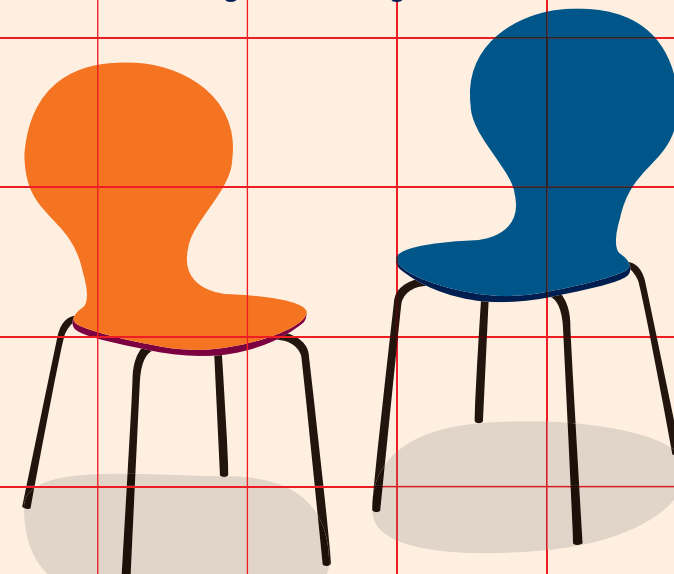
Ines Bollmeyer
ines.bollmeyer@lwl.org • Tel. 05733 923-324

Kontakt • Weitere Informationen

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Straße 1 • 32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0

www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho



Praxisanleitung mit Konzept! – Basisqualifikation für Praxisanleiter:innen in der Jugendhilfe

2-teilige Fortbildungsreihe für Fachkräfte aus dem ASD, der Hilfen zur Erziehung und Jugendförderung

18. August 2022 – 11. November 2022

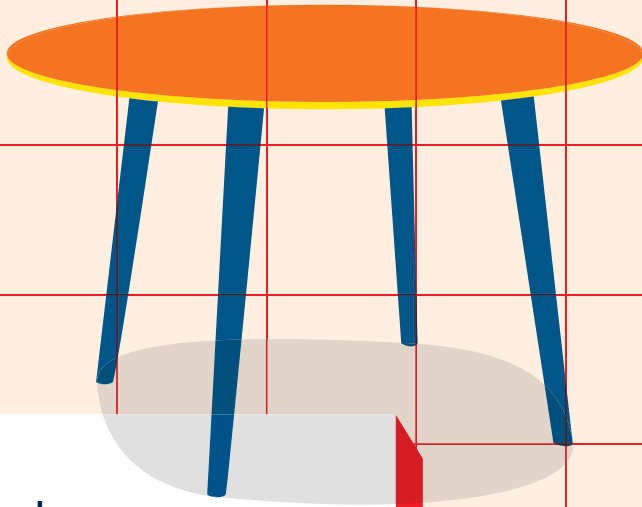
im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Fortbildungsreihe

Basisqualifikation für Praxisanleiter:innen in der Jugendhilfe



Referierende



Ines Bollmeyer

Dipl.-Pädagogin,
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho



Nina Kläsener

Bielefeld

Inhalt

Zukünftige Fachkräfte in der Jugendhilfe brauchen für ihre Ausbildung theoretische und praktische Lernorte. In ihren Ausbildungsinstitutionen wie z. B. den (Fach-)Hochschulen ist die didaktische und organisatorische Gestaltung des Lernens Teil des Systems. Auch in der Praxis der Hilfen zur Erziehung oder der Jugendförderung werden Kompetenzen nicht »einfach so nebenbei« erworben. Praxisanleiter:innen vor Ort brauchen ein didaktisches und organisatorisches Konzept, um die ihnen anvertrauten Praktikant:innen im Anerkennungsjahr, im Praxissemester u.ä. erfolgreich mit Handlungswissen vertraut zu machen. Bestandteile eines solchen Konzeptes sind

- ▶ die Ziele der Anleitung,
- ▶ die Rollen im Aufgabendreieck zwischen (Fach-)Hochschule, Praxiseinrichtung und Praktikant:in,
- ▶ die konkrete Gestaltung von Lernorten in der Orientierungs-, Erprobungs- und Verselbständigungsphase,
- ▶ die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Anleitung.

Was es zur Umsetzung eines Anleitungskonzeptes braucht:

Die Reflexion der eigenen professionellen Haltung ist kontinuierlicher Bestandteil der Basisqualifikation; ebenso die aktive, wertschätzende Gestaltung der Beziehungsdynamik zwischen Anleiter:in und Praktikant:in – als ein Gelingens-Faktor von Praxisanleitung.

Nutzen

- ▶ Wissenserwerb über die o.g. Themen
- ▶ Sicherheit in der Anleitung
- ▶ Erstellung eines Anleitungskonzeptes für die eigene Einrichtung
- ▶ Reflexion der eigenen Haltung im Anleitungsprozess
- ▶ Transfer des Gelernten in die eigene Praxis

FÜR WEN?

Fachkräfte in
praxisanleitender Funktion
in den Bereichen ASD,
»Hilfen zur Erziehung« und
»Jugendförderung«

